

»GegenSätze«

Ein Schreib-Workshop für Gymnasiasten der 8. bis 11. Klasse

Am Anfang jeder Geschichte, jedes ersten Satzes, jeder Idee steht die Kunst des Wunderns. Über ein Gefühl, das stark ist, einen Gedanken, ein Wort, das immer wieder kommt, einen Menschen, den man nicht vergessen kann, über einen einzigen, alles verändernden magischen Augenblick. Schreiben, sagt der Autor Nabokov, ist das Sehen der Welt mit einer Brille, die keinem anderen passt. Oft sind es die Gegensätze des Lebens und die Widersprüche in uns, die unsere Verwunderung hervorrufen. Ziehen Gegensätze einander wirklich an? Reizen sie Euch? Provozieren sie Euch? Und wie passt das alles zusammen: Arme und Reiche, Alte und Junge, Vergangenheit und Gegenwart, Kälte und Hitze, Nähe und Ferne, Sätze und Dinge?

Schriftsteller müssen sich solche Fragen stellen. Einmal Schriftsteller sein, dazu habt Ihr jetzt die Gelegenheit. Kommt zum Wundern, Entdecken und Aufschreiben von Geschichten. Die freie Lektorin Céline Genschke und der Autor Fridolin Schley treffen sich über zwei Monate wöchentlich mit Euch, um gemeinsam Sätze und GegenSätze zu erfinden. In einer Gruppe von 15 Schülerinnen und Schülern werdet Ihr *Eure* Geschichte erzählen, daran feilen, sie verbessern und schließlich vor Publikum vortragen. Von der ersten Idee, über die erste Fassung, der Überarbeitung bis hin zum öffentlichen Auftritt geht der Kurs all die Stationen nach, die jeder Schriftsteller zu absolvieren hat, wenn er ein Buch schreibt.

Parallel arbeitet eine Gruppe von Hauptschülern an einem ähnlichen Projekt. Ihr startet gemeinsam und gemeinsam gestaltet Ihr am Ende im Saal des Literaturhauses eine öffentliche Abschlusslesung, bei der Eure Freunde, Mitschüler, Lehrer und andere literaturinteressierte Münchener Eure Texte lauschen werden.

Noch ein paar Bedingungen:

Die Teilnahme ist für Euch kostenlos. Allerdings ist es ganz wesentlich und wichtig, dass Ihr bei allen acht Terminen dieses Kurses auch wirklich dabei sein könnt. Denn die einzelnen Treffen sind Stationen, die erst alle zusammen zum Ziel führen.

»GegenSätze« ist eine Veranstaltung des Literaturhauses München und des Bayerischen Rundfunks mit freundlicher Unterstützung der Stiftung der Stadtsparkasse München »Für Kinder und Jugendliche unserer Stadt«.

»GegenSätze«

Das Schreibprogramm von März bis Mai 2007

Mi., 7. März, 10 – 18 Uhr (Mittagessen im Literaturhaus)

ENTDECKUNG DER KREATIVEN LANGSAMKEIT

Begrüßung und Kennenlernen – Erste Aufwärmübung: Von der schriftlichen Flüsterpost zur Kolportagegeschichte – Raus auf die Straße: Fingerübungen der Beobachtung – Erste Schreibaufgabe

Mi., 14. März **Literaturhaus, Bibliothek**

15 – 18 Uhr **DER FÄNGER IM WÖRTERFELD**

Wie war es, kreativ zu einem gestellten Thema zu schreiben? – Auswertung: erste Leseproben und Besprechung – keine Angst vor dem weißen Blatt – Auf der Spur des Unbewussten – Aufgabenstellung

Mi., 21. März **Literaturhaus, Bibliothek**

15 – 18 Uhr **REISE ANS ENDE DER NACHT: DER PLOT**

Textbesprechung – Exkurs zur Weltliteratur: Wie machen's die Großen? Was nutzen einem Genres? – Wie findet man sein Thema? Übung: ein ganzer Roman in einem Satz – Aufgabenstellung

Mi., 28. März **Literaturhaus, Bibliothek**

15 – 18 Uhr **DES KAISERS NEUE KLEIDER: ALLES EINE FRAGE DES STILS?**

Textbesprechung – Wie findet man seine Form? Welche Textsorte ist angemessen? – Übungen zum Entwickeln des richtigen ‚Sounds‘: Thema und Variation

Mi., 25. April **Literaturhaus, Forum**

15 – 18 Uhr **AM ANFANG WAR DAS WORT: VON ANFÄNGEN UND SCHLÜSSEN**

Textbesprechung – Exkurs zur Weltliteratur: bekannte Anfänge und Romanschlüsse – Übung: Spontanes Erstellen von ersten und letzten Sätzen zu vorgegebenen Plots

Mi., 2. Mai **Literaturhaus, Bibliothek**

15 – 18 UHR **DIE VERWANDLUNG: DER PROZESS DES RE-WRITING**

Textbesprechung – Wir lernen, den eigenen Text wie einen fremden zu lesen. Worauf ist zu achten bei: Personenbeschreibungen, Dialogen etc. – Der rote Faden

Mo., 14. Mai **Literaturhaus, Saal**

16 – 18 Uhr **AUF DER PROBEBÜHNE**

Mi., 16. Mai **Literaturhaus, Bibliothek/Foyer**

ab 18 Uhr **RAMPENFIEBER: ABSCHLUSSLERUNG**

»GegenSätze« ist eine Veranstaltung des Literaturhauses München und des Bayerischen Rundfunks mit freundlicher Unterstützung der Stiftung der Stadtparkasse München »Für Kinder und Jugendliche unserer Stadt«.

Teilnahme an dem Schreib-Workshop »GegenSätze«

Faxantwort

an 089 / 29 19 34 – 19

Postalische Anmeldungen oder per Mail (s.u.) sind ebenfalls möglich

Anmeldeschluss bis 30. Januar 2007

Hiermit melde ich folgende Schülerinnen und Schüler meiner Schule für das Projekt verbindlich an:

Ihr Name:

Namen der Schülerinnen und Schüler (3-5), Klasse

.....
.....
.....
.....
.....

Schule (Adresse)

.....
.....

Telefonisch oder

per Mail zu erreichen.....

Telefonische Nachfragen bei Katrin Lange (089-29 19 34-23)

Mails an: klange@literaturhaus-muenchen.de

»GegenSätze« ist eine Veranstaltung des Literaturhauses München und des Bayerischen Rundfunks mit freundlicher Unterstützung der Stiftung der Stadtsparkasse München »Für Kinder und Jugendliche unserer Stadt«.